



## Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Beratung durch die Beratungsstelle Barrierefreies Bauen

### 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen verarbeitet personenbezogene Daten von Ihnen im Zusammenhang mit Beratungen durch die Beratungsstelle Barrierefreies Bauen. Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte die Senatsverwaltung Sie nachstehend gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

### 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

*Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:*

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Referat II E

Fehrbelliner Platz 4

10707 Berlin

Tel.: 90139 - 4342

E-Mail-Adresse: [beratungsstelle.barrierefreies.bauen@sensw.berlin.de](mailto:beratungsstelle.barrierefreies.bauen@sensw.berlin.de)

Internet-Adresse: [www.stadtentwicklung.berlin.de/bauen/bauaufsicht/](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/bauen/bauaufsicht/)

### 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

*Die Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:*

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

DSB

Fehrbelliner Platz 4

10707 Berlin

E-Mail: [dsb@sensw.berlin.de](mailto:dsb@sensw.berlin.de)

#### 4. Verarbeitungszwecke, Rechtsgrundlagen und Speicherdauer

Im Folgenden informieren wir Sie, warum wir Ihre Daten verarbeiten, die Rechtsgrundlage dafür und wie lange wir diese Daten aufbewahren:

Verarbeitungstätigkeit	Rechtsgrundlage	Aufbewahrungsfrist
Durchführen der Beratung zum Barrierefreien Bauen	Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO in Verbindung mit Artikel 11 Verfassung von Berlin (VvB), § 1 Absatz 2 Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG)	Bis zur Beendigung der Beratung
Abrechnung der Beratung zwischen Beratendem, Architektenkammer Berlin und der Senatsverwaltung	Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO in Verbindung mit Art. 118 Absatz 1 letzte Variante Landeshaushaltsordnung (LHO)	Für die Dauer von 6 Jahren

Ihre Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zu obigen Zwecken verarbeitet. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten bei uns gelöscht.

Zum Zwecke der Qualitätskontrolle werden im Rahmen der Beratung erhobene nicht personenbezogene Daten evaluiert und anonymisiert ausgewertet, z.B.

- Art des Bauvorhabens [privat oder öffentlich];
- Lage des Bauvorhabens [Adresse],
- Art des Objekts [Freiraum, Wohngebäude/Wohnung, öffentlich zugängliches Gebäude, Sonderbau],
- Funktion des Ratsuchenden [Bauherr/Entwurfsverfasser, /Wohnungswirtschaft/ Unternehmer]

#### 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

*Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:*

- Architektenkammer Berlin (Körperschaft des öffentlichen Rechts)  
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin, Telefon: (030) 29 33 07-0 /-49,  
E-Mail: [kammer@ak-berlin.de](mailto:kammer@ak-berlin.de)

sowie an

- den jeweiligen Beratenden, der die Beratung in ihrem Fall übernimmt.

#### 6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

#### 7. Betroffenenrechte

*Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:*

- **Auskunft, Art. 15 DSGVO:** Sie können jederzeit verlangen, dass wir Ihnen Auskunft darüber erteilen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen wie verarbeiten. Zudem haben Sie Anspruch auf eine Kopie der personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten.
- **Berichtigung, Art. 16 DSGVO:** Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

- **Löschung, Art. 17 DSGVO:** Sie haben unter bestimmten Umständen das Recht, Ihre personen-bezogenen Daten von uns löschen zu lassen. Dieses Recht gilt zum Beispiel, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder wenn die personenbezogenen Daten nicht mehr zu den Zwecken, für die sie erfasst oder anderweitig verarbeitet wurden, notwendig sind.
- **Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO:** Sie haben unter bestimmten Umständen das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht gilt zum Beispiel, wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten anzweifeln oder wenn die Verarbeitung rechtswidrig ist.
- **Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO:** Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und von uns zu verlangen, dass diese Daten ohne Behinderung einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, wenn dies technisch machbar ist. Diese Bestimmung gilt, sofern die Verarbeitung personenbezogener Daten mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO oder Artikel 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO oder auf einem Vertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO) beruht.
- **Widerspruch, Art. 21 DSGVO:** Sie können beim Vorliegen besonderer Gründe jederzeit den Datenverarbeitungen widersprechen, die auf Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgen.

## 8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

*Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit und ohne die Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.*

*Ist zum Zeitpunkt des Widerrufs die Beratung noch nicht erfolgt, kann diese jedoch nicht stattfinden, da ohne die Verarbeitung von personenbezogenen Daten eine Kontaktaufnahme zwischen dem Beratenden und Ihnen dann nicht möglich ist. In diesem Fall kommt ein Widerruf der Einwilligung einem Verzicht auf die Beratung gleich. Da die Beratung freiwillig und für Sie kostenfrei ist, hat dies für Sie keinerlei über den Abbruch der Beratung hinausgehende Konsequenzen.*

## 9. Beschwerderecht

*Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.*

*Wenn Sie sich an die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (BlnBDI) wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:*

*Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin (Besuchereingang: Puttkamerstr. 16-18);  
Telefon: 030 / 13889-0; Telefax: 030 / 215 5050;  
E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)*

*Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit ([www.datenschutz-berlin.de](http://www.datenschutz-berlin.de)) entnehmen.*